

Vierter Kongress Polenforschung Grenzen im Fluss

Frankfurt (Oder) / Stubice, 23. bis 26. März 2017

Programm

(Stand: 24. Februar 2017)

Mittwoch, 22. März 2017

Ab 15.00 **Pol-Int-Redaktionsworkshop** für FachredakteurInnen und solche, die es werden wollen (mehr Informationen unter redakcja@pol-int.org). Unseren Call for Editors finden Sie [hier](#).
Ort: Alte Post, Logenstr. 9-10, Stephan-Saal, Raum 257

Donnerstag, 23. März 2017

9.00-10.30 **Redaktionsworkshop** Pol-Int Fortsetzung

10.00-14.00 **Forum für Bibliothekarinnen und Bibliothekare**
Bibliothek des Collegium Polonicum, Stubice. Nur auf Anmeldung
(walczyk@dpi-da.de)

11.00 Uhr **Evaluationsworkshop „5 Jahre Pol-Int“** (offen für alle Interessierten nach Anmeldung unter redakcja@pol-int.org)

14.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros

14.30-15.45 Uhr Führung durch das **Karl Dedecius Archiv** und die **Bibliothek des Collegium Polonicum** in Stubice
Treffpunkt: Karl Dedecius Archiv EG, Haupteingang zur Bibliothek (Collegium Polonicum, ul. T. Kościuszki 1, 69-100 Stubice)

15.00 Uhr

Aktuelle Podiumsdiskussion
Grenzen im Fluss ? Was können Wissenschaft und Medien tun?
Logenhaus, Logenstr. 11

Teilnehmer: Gerhard **Gnauck** (Journalist, Warschau), Dagmara **Jajeśniak-Quast** (Viadrina, Frankfurt/Oder), Gwendolyn **Sasse** (ZOIS, Berlin), Manfred **Sapper** (Chefredakteur Zeitschrift „Osteuropa“, Berlin), Moderation: Timm **Beichelt** (Viadrina, Frankfurt/Oder)

alternativ

16.00-17.00 Uhr

Führung durch die Universitätsbibliothek der EUV und das Universitätsarchiv in Frankfurt (Oder)
Treffpunkt: Foyer vor dem Eingang zur Universitätsbibliothek (Große Scharnstr. 59, 15230 Frankfurt (O.))

17.30 Uhr

Tagungseröffnung
Ort: Konzerthalle Carl Philipp Emanuel Bach (Lebuser Mauerstraße 4)

Grußworte

Prof. Dr. Alexander **Wöll**, Präsident der Europa-Universität Viadrina
Prof. Dr. Beata **Mikołajczyk**, Prorektorin der Adam Mickiewicz Universität Poznań
Dr. Dietmar **Woidke**, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Koordinator für die deutsch-polnische grenznahe und zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit
Jakub **Skiba**, Koordinator für die deutsch-polnische grenzüberschreitende und regionale Zusammenarbeit
Dr. Martin **Wilke**, Oberbürgermeister Frankfurt (Oder)
Tomasz **Ciszewicz**, Bürgermeister Słubice

Festvortrag

Matthias **Nawrat**: Grenze und Utopie
Einführung: Dr. Peter Oliver Loew, Deutsches Polen-Institut

Einführung in die Tagung

Prof. Dr. Dieter **Bingen**, Direktor des Deutschen Polen-Instituts
Prof. Dr. Dagmara **Jajeśniak-Quast**, Direktorin des Zentrums für interdisziplinäre Polenstudien

Anschließend

Empfang

8.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros

9.00-10.15 Uhr	Projektkurzvorstellungen (Plenum) <i>Gräfin-Dönhoff-Gebäude, Europaplatz 1</i>
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------

(Jeweils 3 Minuten)

Geschichte

Jan **Musekamp** (Frankfurt/Oder): Zwischen Russland, Kanada und Deutschland: Die Geschichte der Wolhyniendeutschen als transnationale Migrations- und Integrationsgeschichte

Sophie **Schwarzmaier** (Frankfurt/Oder): Europäische Innovationen für den polnischen Staat. Józefa Joteyko (1866-1928) und die Wissenschaftskultur ihrer Zeit

Stefan **Thierfelder** (Greifswald): Im „Kampf um die Ostmark“. Heimataktivistinnen und ihre Netzwerke im Ostpreußen der Volksabstimmungszeit 1919–1920

Johanna **Bichlmaier** (Freiburg/Br.): „Das große Fragezeichen an der Ostgrenze“ – Raumaneignung und Rauminterpretation in der Grenzmark Posen-Westpreußen (1918/22-1938)

Adrian **Mitter** (Toronto): Zwischen der Weichsel und der Welt – lokale und transnationale Interdependenzen in der Freien Stadt Danzig (1919/20-1939)

Konstantin **Rometsch** (Gießen): Wie historisiert man Genozid? Ein transnationaler Blick auf juristische Zirkel aus dem östlichen Europa in den 1920er - 1950er Jahren

Zeitgeschichte

Johannes **Frackowiak** (Dresden): Von der Nachkriegs- zur Erwerbsmigration: Die Familienzusammenführungen zwischen Polen und den beiden deutschen Staaten zwischen 1950 und 1959

Jakub **Sawicki** (München): Esskulturen im modernen Europa. Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Demokratische Republik und Volksrepublik Polen 1965 - 1975 im Vergleich

Anna **Delius** (Berlin): Menschenrechte vernakular: Arbeiterproteste im spätfanquistischen Spanien (1967-78) und in der Volksrepublik Polen (1976-89) und lokale Aneignungen universeller Rechte

Rüdiger **Ritter** (Chemnitz): Solidarität mit Hindernissen. Die schwierige Verständigung von Solidarność-Mitgliedern in Westdeutschland zu Beginn der 1980er Jahre

Vasco **Kretschmann** (Berlin): Breslau museal. Deutsche und polnische Geschichtsausstellungen im 20. und frühen 21. Jahrhundert

Literatur und Sprache

Magdalena **Koy** (Mainz): Der Roman als Ort der Erinnerung: Das Verhandeln von Geschichte in den Romanen von Józef Mackiewicz

Natalia **Anisimova** (Regensburg): Die Sprache der zeitgenössischen polnischen Lyrik. Am Beispiel von Julia Fiedorczuks Gedichten

Anna **Patecka-Frauenfelder** (Lodz): Deutsche und Polen auf dem Weg zur Versöhnung im Spiegel der Presse

Medien und Institutionen

Magdalena **Ploch** (Münster): Public Service Media Governance in Polen. Regulierung von Telewizja Polska S.A. (1989-2016) aus der Sicht der partizipativen Media Governance
Kamila **Schöll-Mazurek** (Frankfurt/Oder); Adam **Kirpsza** (Krakau): Ziehen an einem Strang – gemeinsam oder jedes Land an einem Ende? Deutsch-polnische Verhältnisse in den Institutionen und im Gesetzgebungsprozess der Europäischen Union
Dorothea **Traupe** (Frankfurt/Oder): Eine Brücke zwischen digital und analog – der Pol-Int-Wissenschaftsblog „Salon“

10.15-10.30 Uhr	Grußwort (Plenum)
-----------------	--------------------------

Rita **Süssmuth**, Präsidentin des Deutschen Polen-Instituts und Vorsitzende des Vorstands der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung

10.30-11.00 Uhr	Kaffeepause
-----------------	-------------

11.00-13.15 Uhr	Sektionen 1-6
-----------------	----------------------

Sektion 1 (Saal A)

Transnationale Horizonte, nationale Ausgrenzung und politische Grenzen

Leitung / Moderation: Jochen **Roose** (Breslau)

Anne-Kathrin **Will** (Magdeburg): Die Polen gestern, die Türken heute, die Syrer morgen? – Deutsche, nationale Ausgrenzungsdiskurse im Fluss
Elzbieta **Opilowska** (Breslau), Jochen **Roose** (Breslau): Transnationalisierte Lebensführung: deutsch-polnische Grenzregion in europäischer Perspektive
Artur **Kopka** (Frankfurt/O.): „Wissen ist Macht“: Grenzen der politischen Beratung und des Lobbyismus im politischen Entscheidungsprozess
Pierre-Frédéric **Weber** (Stettin): Gegen den Strom: Polnische Geschichtspolitik der PiS seit 2015. Transgression – Regression – Progression
Paweł **Szczerbak** (Göttingen): Europäische Öffentlichkeit trotz Grenzen

Kommentar: Stefan **Garzdecki** (Chemnitz)

Sektion 2 (Saal B)

Entgrenzungen und Ausgrenzungen: Polnisch-deutsche Besatzungskinder des Zweiten Weltkriegs

Leitung / Moderation: Maren **Röger** (Augsburg)

Maren **Röger** (Augsburg): Besatzungskinder in Polen: Die Reaktion der Nationalsozialisten
Lisa **Haberkern** (Kattowitz): Wer war ich? Wer bin ich? Lebensgeschichten volksdeutsch-polnischer Kinder und deren Tradierung im Familiengedächtnis
Jakub **Gałęziowski** (Augsburg): Children of occupiers in Polish postwar context
Kolja **Mensing** (Berlin): Die Legenden der Väter – Auf der Suche nach dem polnischen Opa

Kommentar: Beata **Halicka** (Słubice)

Sektion 3 (Saal C)

Deutsch-polnische Konfigurationen im Spätmittelalter

Moderation, Kommentar: Thomas **Wünsch** (Passau)

Remigius **Stachowiak** (Berlin): Über Rom nach Polen? Kirchenkarrieren preußischer Bürgersöhne im ‚langen‘ 15. Jahrhundert (1400-1525)

Sven **Jaros** (Leipzig): Multiple Liminalität. Konfigurationen und Interaktionen in der Region Rotreußen im Spätmittelalter

Wiesław **Sieradzian** (Thorn): Das Phänomen der preußisch-masowischen Grenze im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

Sektion 4 (Saal D)

Grenzen der Idylle – Sielanka revisited

Leitung / Moderation: Heinrich **Kirschbaum** (Berlin), Magdalena **Marszałek** (Potsdam)

Heinrich **Kirschbaum** (Berlin): Ethos des Genres: Kazimierz Brodzińskis Rekursionen der Idylle

Yaraslava **Ananka** (Potsdam): Die Geburt von Belarus aus dem Geist der polnischen ruralen Operette

Magdalena **Marszałek** (Potsdam): Tropen des Idyllischen im Zeugnis

Marion **Rutz** (Passau): Ein Renaissance-Autor zwischen den Literaturen.

Nicolaus Hussovianus' „Lied vom Wisent“ und seine (Fehl-)Rezeptionen

Kommentar: Annette **Werberger** (Frankfurt/O.)

Sektion 5 (Saal E)

Geschichte anwenden! Zu Methoden und Konzepten der Analyse angewandter Geschichte im deutsch-polnischen Kontaktbereich

Sektionsleitung und Kommentar: Irmgard **Zündorf** (Potsdam)

Robert **Traba** (Berlin): Grenzen der Erinnerungsorte – Grenzen der Interpretationen

Magdalena **Abraham-Diefenbach** (Frankfurt/Oder): Angewandte Geschichte als Modell grenzenloser Geschichtsvermittlung

Zbigniew **Kadłubek** (Kattowitz): Wie viel Identität kann ein Kulturerbe stiften? Ein Blick auf einen schlesischen Verflechtungsraum

Anna **Artwińska** (Leipzig): Wollstein – Wolsztyn. Schichten und Grenzen des deutsch-polnisch-jüdischen Stadtgedächtnisses

Sektion 6 (Saal F)

Kultur- und Wissenstransfer zwischen Grenzziehung und -aufhebung (Die Universität Wilna im 19. Jahrhundert im deutsch-polnischen Kontext)

Leitung: Monika **Bednarczuk** (Bochum)

Monika **Bednarczuk** (Bochum): Kulturtransfer und Modelle der Mehrsprachigkeit

Katarzyna **Filutowska** (Warschau): German Philosophy in Vilnius and the Origins of Polish Romanticism (1803-1832)

Marta **Kopij-Weiß** (Breslau): Vermittlung und Bedeutung der deutschen Kultur in Wilna

Mirja **Lecke** (Bochum): Griechen und andere Orientalen – Altphilologie und Orientalistik in Wilna

Kommentar: Paweł **Zajas** (Posen)

13.15-14.45 Uhr	Mittagspause
14.45-16.00 Uhr	»Zwischenzeiten I/II«
14.45-16.00 Uhr	Zwischenzeit I/II-A Förderorganisationen stellen sich vor <i>Details folgen</i>
14.45-16.00 Uhr	Zwischenzeit I/II-B Von der Abgrenzung zur Verflechtung – Raumordnerische Ansätze im Grenzraum Impulsstatements und Gespräch Jens Kurnol (Bonn), Maciej Zathey (Wroclaw): Ein Zukunftskonzept für den deutsch-polnischen Verflechtungsraum Volker Schmidt-Seiwert (Bonn): Zahlen und Fakten im Verflechtungsraum – Wissen wir genug? Marcin Krzymuski (Frankfurt/Oder): Kontinuität in der Zusammenarbeit – Brauchen wir hierfür Strukturen?
14.45-16.00 Uhr	Zwischenzeit I/II-C Kunstgeschichte im Dialog Round Table-Gespräch mit Rafał Makafa (Berlin/Stettin), Dietmar Popp (Marburg), Paul Zalewski (Frankfurt/Oder). Moderation: Beate Störtkuhl (Oldenburg)
14.45-15.20 Uhr	Zwischenzeit I-D Neue Schriftenreihen für Polenstudien - Polen: Kultur - Geschichte - Gesellschaft (Alexander Brückner-Zentrum) - Interdisciplinary Polish Studies (Zentrum für Interdisziplinäre Polenforschung) Yvonne Kleinmann (Halle), Dagmara Jajeśniak-Quast (Frankfurt/Oder), Moderation: Markus Krzoska (Gießen)

- 14.45-15.20 Uhr **Zwischenzeit I-E**
Herausforderungen gegenwärtiger Grenzforschung
,B/Orders in Motion' an der Europa-Universität Viadrina
Dominik **Gerst**, Hannes **Krämer**, Peter **Ulrich** (Frankfurt/Oder)
- 15.25-16.00 Uhr **Zwischenzeit II-F**
Miteinander – Nebeneinander – Gegeneinander. Leben in Kleinstädten
Großpolens von der Frühen Neuzeit bis zur Spätmoderne
Ein Projekt der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V.
- 15.25-16.00 Uhr **Zwischenzeit II-G**
Polen in Deutschland. Aspekte kultureller Teilhabe. Ein Projekt der Universität
Warschau (Zentrum für Migrationsforschung) in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Polen-Institut
Łukasz **Kumięga** (Düsseldorf/Darmstadt)

16.00-16.30 Uhr	Kaffeepause
-----------------	-------------

16.10 Uhr Das Polenmobil stellt sich vor
Vor dem Haupteingang zum Tagungsgebäude

16.30-18.45 Uhr	Sektionen 7-11
-----------------	-----------------------

Sektion 7 (Saal A)

Nachhaltige Entwicklungen? Grenzüberschreitungen vor und nach dem Ende des Kalten Kriegs

Leitung / Moderation: Mark **Keck-Szajbel** (Frankfurt/O.)

Andrew **Tompkins** (Berlin): Bordering Germany(s): A Tandem History of the Rhine and Oder-Neisse Borderlands, 1949-89

Mike **Plitt** (Frankfurt/O.): Grenzübergreifende Freiheitsvorstellungen und Visionen über das Ende des Kalten Krieges. Französische Linksintellektuelle und die polnische Opposition, 1980-1989

Mark **Keck-Szajbel** (Frankfurt/O.): Das ist fantastisch! The Rise and Dissemination of Porn in East Central Europe

Lukas **Becht** (München/Wien): Die „Megatrends“ der Transformation: Erwartungshorizonte der wissenschaftlichen Zukunftsforschung in Polen während der 1980er Jahre

Aleksandra **Ibragimow** (Słubice): Nachhaltige Zukunft des Oder Flusses – Fallstudie zu der Internationalen Flussgebietseinheit Oder

Kommentar: Dominik **Pick** (Berlin)

Sektion 8 (Saal B)

Ghettogrenzen ziehen und überschreiten. Narrative über ein zentrales Element des Holocaust

Leitung / Moderation: Stephan **Lehnstaedt** (Berlin)

Marta **Ansilewska-Lehnstaedt** (Berlin): Rein und raus. Die Erinnerung polnischer Holocaustkinder an die Umsiedlung ins und die Flucht aus dem Ghetto

Katrin **Stoll** (Warschau): Von sichtbaren und unsichtbaren Ghettogrenzen. Eine topographische Annäherung an den Raum des (ehemaligen) Warschauer Ghettos

Elisa-Maria **Hiemer** (Gießen): Erzählte Grenzräume in der jüngsten polnisch-jüdischen Literatur: Von Ghettos und (rekonstruierten) jüdischen Lebenswelten der Gegenwart

Frank **Grelka** (Frankfurt/O.): Aus urbanen Ghettos in die Sümpfe von Sobibór. Zeitzeugenberichte über nichtindustrielle Zwangsarbeiterlager für Juden

Kommentar: Stephan **Lehnstaedt** (Berlin)

Sektion 9 (Saal C)

Kulturelle Wege zur Überwindung der Teilungsgrenzen Eisenbahn, Architektur, Kleidung, Buch

Leitung / Moderation: Jan **Musekamp** (Frankfurt/O.)

Katharina **Mann** (Köln): Überwindung der Grenzen. Der Klassizismus im geteilten Polen

Jan **Musekamp** (Frankfurt/O.): Überwindung der Teilungsgrenzen? Die Eisenbahn und ihre Bedeutung für die polnische Bevölkerung Preußens und des Königreichs Polen

Markus **Eberharter** (Warschau): Zur sozialen und kulturellen Funktion von Buchsammlungen im geteilten Polen (1772-1918)

Anna **Novikov** (Bonn/Jerusalem): Borderless Dress? The Transnational Role of "Black Fashion" in Warsaw in 1861-1864

Kommentar: Werner **Benecke** (Frankfurt/O.)

Sektion 10 (Saal D)

Vorfahren – Quelle des Traumas oder der Kraft?

Transkulturelle Spurensuche in der Prosa von jüngeren MigrantInnen mit polnischem Hintergrund in Deutschland und in grenzüberschreitender Gegenwartsliteratur in beiden Ländern

Hans-Christian **Trepte** (Leipzig): Zwischen Zentrum und Peripherie. Zu neuen und alten Fragen der (E)Migrationsliteratur

Małgorzata **Zduniak-Wiktorowicz** (Słubice): Traumata und Ressourcen. Erinnerungsnarrative in der deutsch-polnischen Migrationsliteratur aus der Perspektive der Postcolonial Studies.

Matthias **Nawrat** (Berlin), Schriftsteller

Alexandra **Tobor** (Augsburg), Schriftstellerin

Moderation und Kommentar: Brigitta **Helbig-Mischewski** (Słubice)

Sektion 11 (Saal E)

Sprachgrenzen / Grenzen der Sprache(n)

Moderation: Renata **Makarska** (Mainz/Germersheim)

Andreas **Meger** (Mainz/Germersheim): Zur Geschichte deutscher Übersetzung polnischer Gesetzestexte: Ein Überblick vom Ende des 18. Jh. bis zur Gegenwart

Alexander **Wöll** (Frankfurt/O.): Hybride Sprachgrenzen bei Miron Białoszewski

Sebastian **Borchers** (Essen): Grenzen der Übertragung zeitgenössischer polnischer Lyrik ins Deutsche in der Neuen polnischen Musik der 1960er-Jahre

Renata **Makarska** (Mainz/Germersheim): Migration und textuelle Mehrsprachigkeit

Kommentar: Christian **Prunitsch** (Dresden)

18.45-20.30 Uhr

Pause, Abendessen

Für aktuelle und ehemalige Mitglieder der GFPS: 18:45-20:30 Uhr - GFPS Alumniabend im Collegium Polonicum, Raum 18
"Die fetten Jahre sind vorbei?" Auf zu neuen Ufern! | Seit über 30 Jahren steht die GFPS für den grenzüberschreitenden Austausch junger Menschen in Mittel- und Osteuropa. | Im Jahr 2017 steht diese Gemeinschaft vor existentiellen Herausforderungen, die wir zusammen mit unseren Alumni diskutieren wollen. Wir laden daher ganz herzlich zu einem Austauschabend ein, um gemeinsam zurück, aber vor allem nach vorn zu schauen.

19.30 – 20.30 Möglichkeit zum Abendessen in der Mensa des Collegium Polonicum (Auswahl aus einigen warmen Gerichten, Selbstzahler)

a) Theateraufführung: Brigida Helbig-Mischewski: „Pfannkuchen, Schweine, Heiligenscheine“ des Berliner „Teatr Studio am Salzufer“ (Kulturhaus „Smok“, Słubice) (die Zahl der Plätze ist beschränkt, Anmeldung an Marek Kłodnicki - klodnicki@europa-uni.de)

b) Filmvorführung "Wir sind Juden aus Breslau" – Fassung mit polnischen Untertiteln (wersja z polskimi podtytułami). Anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur Dirk Szuszies und der Projektkoordinatorin Maria Luft (Collegium Polonicum, Słubice)

Anschließend zwangloses Beisammensein im Kulturhaus „Smok“, Słubice

8.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros

9.00-11.15 Uhr **Sektionen 12-17**

Sektion 12 (Saal A)

Fluide Grenzen zwischen Religion und Politik in Polen?

Moderation: Jan **Musekamp** (Frankfurt/O.)

Anja **Hennig** (Frankfurt/O.): Moralpolitische Grenzziehung zwischen Kirche und Staat? Das Gesetz zur Regulierung künstlicher Reproduktion in Polen von 2015
Madelena **Resende** (Lissabon): Pathways to Noncooperation: The Polish Catholic Church and the failure of Christian democracy in Poland

Alexander **Yendell**; Yvonne **Jaeckel**; Michael **Hainz**; Gert **Pickel**

(Leipzig/Münster): Grenzen zwischen "uns" und "den anderen". Einstellungen zu Politik, Religion und religiöser Pluralität bei 15- bis 30-Jährigen Polen im Licht ländervergleichender Bevölkerungsumfragen (2002 bis 2014)

Alexander **Tölle** (Słubice): Bedeutungswandel konfessionell-territorialer Grenzen am Beispiel der deutsch-polnischen Doppelstädte

Kommentar: Klaus **Ziemer** (Trier/Warschau)

Sektion 13 (Saal B)

Grenzüberwindungen im „Kalten Krieg“

Moderation: Andrzej **Kaluza** (Darmstadt)

Uta **Karrer** (Basel/München): Ambiges Polen. Diskurse zu polnischer „Naiver Kunst“

Rüdiger **Ritter** (Bremen): Spielerische Grenzüberwindungen. Albert Mangelsdorff und die Frankfurt All Stars auf dem Zweiten Jazz-Festival in Sopot 1957

Paweł **Zajas** (Posen): Polnische Literatur in der Bundesrepublik Deutschland. Verlagsarbeit und auswärtige Kulturpolitik

Uwe **Müller** (Leipzig): Nadelöhre der sozialistischen ökonomischen Integration? Eisenbahnverbindungen über die Oder-Neiße-Grenze (1945-1972)?

Sabrina **Lausen** (Paderborn): Flucht über die Wolken – Die Entführungen der LOT-Maschinen in den siebziger und achtziger Jahren

Kommentar: Julia **Röttjer** (Darmstadt)

Sektion 14 (Saal C)

GrenzRaum Stadt in der Frühen Neuzeit

Moderation: Aleksandra **Kmak-Pamirska** (Warschau)

Einführung: Miloš **Řezník** (Warschau)

Maria **Cieśła** (Warschau): Leben auf der Grenze – die jüdische Wirtschaftselite in den Städten der frühmodernen Rzeczpospolita

Sabine **Jagodzinski** (Warschau): Adel im Stadtbild des 17. und 18. Jahrhunderts – Neustadt/Wejherowo und Danzig/Gdańsk

Karsten **Holste** (Halle/S.): Grenzverschiebungen sozialer und konfessioneller Räume in Fraustadt während der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Kommentar: Christoph **Augustynowicz** (Wien)

Sektion 15 (Saal D)

Grenzen und Entgrenzungen

Moderation: N.N.

Sylvia **Werner** (Konstanz): Die Entgrenzung der Mathematik in der Lemberger Moderne

Christof **Schimsheimer** (Mainz): Die „kresy“ als politische Idee im Polen der Jahre 1918-1939

Ondřej **Klípa** (Frankfurt/O.): Where are the nation's borders? Ethnic migration to Poland after 1989

Kommentar: Frank **Grelka** (Frankfurt/O.)

Sektion 16 (Saal E)

Ertragsteuern als Beitrag zur Entgrenzung im innerstaatlichen Rechtssystem sowie im EU-Raum

Leitung / Moderation: Stephan **Kudert** (Frankfurt/O.)

Stephan **Kudert** (Frankfurt/O.): Einführung in das Panel

Filip **Schade** (Frankfurt/O.): Ist die Rechtsnatur der spółka komandytowo-akcyjna aufgrund ihrer Körperschaftsteuerpflicht reform-bedürftig? -

Vergleich mit anderen europäischen Ausprägungen dieser Rechtsform

Stephan **Kudert** (Frankfurt/O.): Besteuerung von Grenzpendlern – Arbeitnehmer im Dreieckssachverhalt

Wojciech **Stiller** (Berlin): Die Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung in Deutschland und in Polen vor dem Hintergrund der Missbrauchsvermeidungsmaßnahmen der OECD und der EU-Kommission

Kommentar: Agnieszka **Kopec** (Frankfurt/O.)

Sektion 17 (Saal F)

Polen / Polnisch in der Schule. Erfahrungen und Anregungen

Moderation: Manfred **Mack** (Darmstadt)

Matthias **Kneip** (Darmstadt): Die Internetplattform www.poleninderschule.de

Thomas **Strobel** (Potsdam) „Europa. Unsere Geschichte“. Ein deutsch-polnisches Geschichtsbuch-Projekt

Małgorzata Maria **Bach** (Potsdam): Ausbildung zur/zum Polnischlehrerin/lehrer. Erfahrungen, Berufsaussichten

Krzysztofa **Grelka** (Frankfurt/O.): Polnischunterricht an deutschen Schulen. Bericht aus der Praxis

Martin **Kujawa** (Potsdam): Warum Polnisch - Motivation von Eltern

Susanne **Albani** (Berlin): Polnisch spielend erlernen. Zur Praxis der Sprachanimation an deutschen Schulen im Rahmen des Projekts PolenMobil

11.15-11.45 Uhr	Kaffeepause
-----------------	-------------

11.45-12.30 Uhr	Zwischenzeiten III
-----------------	---------------------------

Zwischenzeit III-A

Polenbezogene Studiengänge. Ein Überblick

- Bilingualers deutsch-polnisches Doppelabschlussprogramm (Double Degree) „Europäische Geschichte“ (Technische Universität Chemnitz/Uniwersytet Wrocławski/Breslau) (Yaman **Kouli**, Miloš **Řezník**)
- „Deutsch-polnische Doppelmasterprogramm European Studies/Internationale Beziehungen“ (Europa-Universität Viadrina / UAM Poznań). (Kerstin **Hinrichsen**, Frankfurt/Oder)

Zwischenzeit III-B

Martin **Faber** (Freiburg/B.): Polnische historische Filme mit deutschen Untertiteln im Onlineportal „Osteuropakanal“ der Universität Freiburg

Zwischenzeit III-C

30 Jahre Stettiner Universität – 30 Jahre deutsch-polnische Zusammenarbeit

Zwischenzeit III-D

Brückenschläge entlang der Oder - Kommunikation von deutschen und polnischen Beamten im Verflechtungsraum

Sören **Bollmann** (Frankfurt/Oder), Erik **Malchow** (Berlin/Gdingen), Krzysztof **Wojciechowski** (Słubice)

Zwischenzeit III-E

Bibliotheken und Archive diesseits und jenseits der Oder

Agnieszka **Brockmann**, Hans-Gerd **Happel**, Błażej **Kaźmierczak**, Grażyna **Twardak**, Ilona **Czechowska** (alle Frankfurt/Oder bzw. Słubice)

13.30 Uhr	Das Polenmobil stellt sich vor <i>Vor dem Haupteingang zum Tagungsgebäude</i>
-----------	----------------------------------------------------------------------------------

12.30-14.00 Uhr	Mittagspause
-----------------	--------------

Sektion 18 (Saal A)**„De/konstrukcja granic płci“ („Entgrenzung von Gender“)**

Prowadzenie sekcji oraz komentarz: Beata Kowalska (Kraków)

Katarzyna **Czerwonogóra** (Tel Awiw): Autobiografie Żydówek z Polski jako świadectwa przekraczania granic

Katharina **Kowalski** (Frankfurt n. O.): Migracja wiedzy kręgów feministyczno-intelektualnych

Jennifer **Ramme** (Frankfurt n. O.): Konflikty wokół umiejscowienia kobiet w przyszłej Polsce

Tomasz **Sikora** (Kraków): "Miłość bez granic" (?) w czasach neoliberalnych normatywności

Robert **Kulpa** (Nottingham): Znaczenie 'Polski' i 'homofobii' na granicy 'niepodległości' i 'Europy'

Sektion 19 (Saal B)**Law in Transition. Debatten um Recht und Gerechtigkeit in Polen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart**

Einführung in die Sektion: Yvonne **Kleinmann** (Halle/S.)

Yvonne **Kleinmann** (Halle/S.): Recht im Plural oder Wie lässt sich der Platz Polens in den imperialen Rechtsordnungen des 19. Jahrhunderts bestimmen?

Christoph **Brendel** (Warschau): Die Regelung der Staatsangehörigkeit im polnischen Recht und Völkerrecht nach dem 1. Weltkrieg. Der Beitrag Szymon Rundsteins (1876–1942)

Paulina **Gulińska-Jurgiel** (Halle/S.): Gerechtigkeit als juristisches Argument. Auseinandersetzungen mit den nationalsozialistischen bzw. staatssozialistischen Verbrechen in Polen nach 1945/1989

Kommentar: Claudia **Kraft** (Siegen)

Sektion 20 (Saal C)**Der Zweite Weltkrieg und die ökonomischen Folgen der Westverschiebung Polens**

Leitung: Yaman **Kouli** (Chemnitz)

Patrick **Starczewski** (Breslau): Das Schicksal der Linke Hofmann Werke

Tadeusz **Janicki** (Posen): Die Agrarstruktur Ostpommerns nach 1945. Pläne und Wirklichkeit

Falk **Flade** (Frankfurt/O.): Die Rolle Niederschlesiens im polnischen und osteuropäischen Elektrizitätsnetz

Marcin **Senderski** (Warschau): The Central Industrial District – a wasted opportunity?

Yaman **Kouli** (Chemnitz): Der Wert des Verlusts – Vorschlag für eine makroökonomische Berechnung der wirtschaftlichen Folgen der Westverschiebung Polens

Kommentar: Uwe **Müller** (Leipzig)

Sektion 21 (Saal D)

Sprache(n) – Grenzen – Sprachpolitik: Ein- und Ausgrenzungsprozesse in der Geschichte und Gegenwart

Moderation und Kommentar: Vladislava **Warditz** (Jena)

Vladislava **Warditz** (Jena): Ein sozio- vs. kontaktlinguistisches Modell des gegenwärtigen Polnischen im Vergleich mit anderen slawischen Sprachen

Kai **Witzlack-Makarevich** (Jena): Das Polnische als Minderheitensprache: Aktuelle (sprachliche) Entwicklungstendenzen innerhalb der polnischen Minderheit in Zaolzie (Tschechische Republik)

Achim **Rabus** (Freiburg): Ein- und Ausgrenzungstendenzen slavischer Minderheitensprachen in Geschichte und Gegenwart

Anna-Maria **Meyer** (Bamberg): Eine Sprache ohne Grenzen? Sozio- und kontaktlinguistische Implikationen zum Romani im polnisch-ukrainisch-slowakischen Karpatengebiet

Sektion 22 (Saal E)

Poland versus Climate Change

Leitung / Moderation: Thorsten **Heimann** (Berlin)

Andrzej **Ceglarz** (Potsdam): "If they don't let you in by door, try to use the window then". The multi-level governance of low-carbon policies in Poland

Andrzej **Ancygier** (Berlin): The ignored benefits of an ambitious climate policy for Poland

Thorsten **Heimann** (Berlin): 'Climate Cultures' in Poland and Germany. Differences and Similarities in Perceiving and Handling Climate Change

Kommentar: Andrzej **Ceglarz** (Potsdam)

Sektion 23 (Saal F)

Wie schreibt man eine Zeitgeschichte Polens jenseits ihrer Grenzen?

Einführung: Gregor **Feindt** (Mainz/Bremen) / Florian **Peters** (Berlin)

Florian **Peters** (Berlin): Polnische Zeitgeschichte jenseits etablierter Zäsuren

Katharina **Kreuder-Sonnen** (Siegen): Wissenshistorische Überlegungen zu Akteuren und Grenzen der polnischen Zeitgeschichte

Magdalena **Saryusz-Wolska** (Lodz/Warschau): Populäre Geschichtsbilder. Ein kulturwissenschaftlicher Blick auf historische Titelbilder zeitgenössischer polnischer Illustrierter

Gregor **Feindt** (Mainz/Bremen): Zentrum und Rand zugleich. Polnische Zeitgeschichte postkolonial

Magdalena **Nowicka** (Berlin): Zeiträume der Migration. Ein Plädoyer für die Analyse von Ungleichzeitigkeiten in Europa

Kommentar: Markus **Krzoska** (Gießen)

Sektion 24 (Saal A)**Grenzen der Sicherheit? Praktiken und Diskurse über Staat, Nation und Gesellschaft in der Zweiten Republik**

Chair und kurze Einführung: Heidi **Hein-Kircher** (Marburg)

Sebastian **Paul** (Marburg/Gießen): Gefährliche Nachbarschaft? Die ukrainische Minderheit als internationales Sicherheitsproblem

Felix **Heinert** (Marburg/Gießen): Grenzen der Sicherheit vor Ort: Antistaatliche und antijüdische Gewalt sowie ukrainische Nation als diskursive Argumente im öffentlichen Raum am Beispiel der Region Stanisławów in den 1930er Jahren

Natali **Stegmann** (Regensburg): Sozialpolitische Institutionen im Übergang: Polen in den frühen 1920er Jahren

Liliya **Berezhnaja** (Münster): Ukrainische Bastion mit Kloster Mauern. Das griechisch-katholische Christi-Geburts-Kloster von Žovkva und seine "Mission" in der Zweiten Republik

Kommentar: Anna Veronika **Wendland** (Marburg)

Sektion 25 (Saal B)**Entgrenzter Fortschritt – begrenzter Gott? Katholizismus und Moderne im langen 19. Jahrhundert**

Einführung: Kolja **Lichy** (Gießen), Markus **Krzoska** (Gießen/Siegen)

Moderation: Michael G. **Müller** (Halle)

Kolja **Lichy** (Gießen): „Gottes Geist derselbe, überall und in allen“. Polen, der Ultramontanismus und die Moderne aus transnationaler Perspektive

Andreas **Lawaty** (Lüneburg): Romantik und Positivismus als antikirchliche Bewegungen?

Markus **Krzoska** (Gießen/Siegen): Modernismus und „Kulturkatholizismus“ in der polnischen Philosophie und Theologie der Jahrhundertwende

Kristina **Kaiserová** (Aussig), „Los von Rom“ in beschränkter Form.

Altkatholische Kirche in der Habsburgermonarchie und ihre Reflexion in der deutschböhmischen und tschechischen Gesellschaft

Kommentar: Klaus **Unterburger** (Regensburg)

Sektion 26 (Saal C)

Eine Literarische Republik mehrerer Nationen? Flüssige Grenzen der literarischen Felder Polens, Weißrusslands und der Ukraine

Leitung / Moderation: Gun-Britt **Kohler** (Oldenburg), Michał **Mrugalski** (Tübingen)

Bogusław **Bakuła** (Posen): Konstruowanie „Kresów”: Polityka, literatura, postpamięć

Gun-Britt **Kohler** (Oldenburg): Feldgrenzen, ‚Dissimulation‘ und das Ringen um kulturelles Kapital: Selbst- und reziproke ‚Fremd‘-konzeptualisierungen polnischer, ukrainischer und belarussischer Literatur Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts

Erik **Martin** (Frankfurt/O.): Byzantinische und lateinische Tradition auf dem Gebiet der Ukraine

Michał **Mrugalski** (Tübingen): Inszenierung der Grenze: Mickiewicz und der Kosake als Grenzwesen der polnischen, ukrainischen und russischen Romantik

Pavel **Navumenka** (Minsk): Eingegrenzt und ausgeschlossen, ausgegrenzt und einbezogen? ‚Westbelarussische‘ und ‚westukrainische‘ Literatur zwischen polnischem und sowjetischem Feld

Kommentar: Schamma **Schahadat** (Tübingen)

Sektion 27 (Saal D)

Vielfalt und Entgrenzung: Einblicke in die zeitgenössische Polenforschung

Moderation: Bożena **Chołuj** (Warschau/Frankfurt Oder)

Karol **Sauerland** (Słupsk): Wie Polen in der Zwischenkriegszeit eins werden konnte, ohne die fließenden Grenzen aufzugeben

Christoph **Maisch** (Frankfurt/O.): Grenzgänge zwischen der Lemberger Warschauer Schule und Ludwik Fleck

Joanna **Staśkiewicz** (Frankfurt/O.): Die katholische Frauenbewegung als „dritter Raum“. Zur Suche nach katholisch-feministischen Grenzgängerinnen in Polen

Claudia **Kraft** (Siegen): Polenforschung postkolonial

18.45-19.30 Uhr	Pause, Spaziergang zum Collegium Polonicum
-----------------	--------------------------------------------

19.30 Uhr	Abendprogramm (Collegium Polonicum)
-----------	--------------------------------------------

Eröffnung der Ausstellung

NOWA AMERIKA: w krainie migrantów - im land der migranten. Eine Ausstellung von Michael **Kurzwelly**. Einführung durch Beata **Halicka** (Słubice)
Anschließend Empfang sowie „Slubfurter Skyline by night“

Abreise bzw. Exkursionsangebot

- **Stadtführung** 9.30 – 11.30, Treffpunkt Haupteingang von Gräfin Dönhof-Gebäude (ohne Anmeldung)
- **Oder-Akademie** Eine Flussrundfahrt Frankfurt – Kostrzyn/Küstrin – Frankfurt. Auf dem Schiff Gespräch mit Uwe **Rada** und Marta **Bąkiewicz** (die Zahl der Plätze ist beschränkt, Anmeldung an Marek Kłodnicki - klodnicki@europa-uni.de, mit Teilnahmegebühr) *Genauere Informationen separat*

Die Tagung wird unterstützt von:

DEUTSCH | POLSKO
POLNISCHE | NIEMIECKA
WISSENSCHAFTS | FUNDACJA
STIFTUNG | NA RZECZ NAUKI



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT